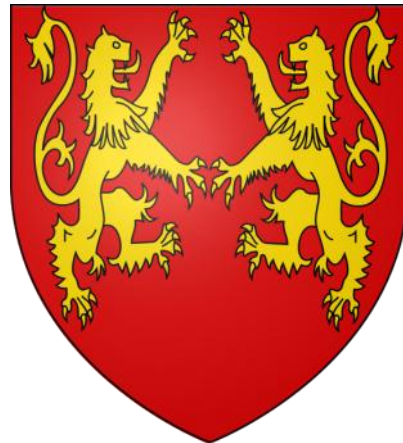




*08. Mai bis 12. Mai Anno 2013*

## *Die Ritter der Tafelrunde*



*Wir schreiben das Jahr 1192.*

*König Richard Löwenherz ist, nach fast zwei Jahren, auf dem Rückweg vom dritten Kreuzzug.*

*In der Pfalz will er lagern um sich von seinen Getreuen aus dem ganzen Reich Meldung erstatten zu lassen.*

*Dreißig Gesandtschaften sind geladen zur großen, königlichen Tafelrunde in die Pfalz zu reisen und dem König Bericht zu erstatten! Auch Ihr könnt Euch bewerben um dabei zu sein!*

Zum fünften Mal wird auch im Jahr 2013 der Kurt-Hahn-Pokal starten.

Entstanden aus der Idee, ein bundesweites Netzwerk von Einrichtungen zu schaffen, die erlebnispädagogisch arbeiten, ist dieser Traum inzwischen Realität geworden.

Organisiert und durchgeführt wird der Kurt-Hahn-Pokal vom Jugendhilfezentrum Raphaelshaus in Dormagen, dem Kinder- und Jugenddorf Marienpflege in Ellwangen und dem Kinderheim Pauline von Mallinckrodt in Siegburg.

Der BVkE (Der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. ) hat die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung.

Was im Jahr 2010 ein erster erfolgreicher Versuch war, nämlich den Kurt-Hahn-Pokal in der Nähe einer Gastgebereinrichtung zu veranstalten, ist nun zu einer Tradition geworden.

In diesem Jahr ist der Kurt-Hahn-Pokal zu Gast in der Pfalz.

Gastgebereinrichtung ist das Jugendwerk St. Josef in Landau. Mit viel Engagement, Ortskenntnis und Freude an der Erlebnispädagogik werden wir hier empfangen!

## Voraussetzungen

Um sicher zu stellen, dass die teilnehmenden Teams auch den Anforderungen des Kurt-Hahn-Pokal gewachsen sind, empfehlen wir ausreichende Übungstouren. Einige, schon bestehende, Regionalnetzwerke veranstalten für sich schon eigene Wettbewerbe bzw. Vorbereitungsveranstaltungen.

Von allen Bewerbern zum Kurt-Hahn-Pokal wird eine entsprechende

Bestätigung der Einrichtungsleitung erwartet,

dass die Bewerbertteams bestimmte Leistungen erbringen können.

Die Teams bestehen aus vier Jugendlichen im Alter zwischen ~11 und 17 Jahren und einem/r Pädagogen/in als Schutzengel, der in die Wettbewerbe jedoch nur in Notfällen, bei Gefahr oder wenn die Regeln dies vorsehen eingreifen darf.



Die Altersangaben sind Richtlinien, die in Ausnahmefällen unter- oder überschritten werden können. Hierbei vertrauen wir auf die Einschätzung der Pädagogen, wie leistungsstark und belastbar die Kinder sind.

Wichtig ist vor allem, dass die teilnehmenden Jugendlichen die Bereitschaft mitbringen, sich in allen Sportarten zu versuchen, im Team zu arbeiten, zu kooperieren und den Status des Schiedsrichters anzuerkennen.

Die Veranstaltungen sind so konzipiert, dass es für alle Teilnehmer anstrengend wird und zu Stresssituationen kommen kann. Die Jugendlichen müssen solche Situationen ertragen können! Ggf. ist dies in den Einrichtungen durch vorherige Übungsveranstaltungen zu klären.

*Körperlich sollten die Teilnehmer normal leistungsstark sein und in jedem Falle schwimmen können.*

*Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Jugendlichen (und auch die Schutzengel) mit der Karte umgehen, diese einnorden und auch lesen können.*

*Die Schutzengel, die die Jugendlichen begleiten, müssen in der Lage sein, alle Aktivitäten mitzumachen, Gefahrensituationen erkennen und verhindern zu können und natürlich die Gruppe in jeder Situation im Griff zu haben. Eventuell ist es sinnvoll, sich vor den Veranstaltungen einige Male an den Felsen, in das Boot oder die Wanderschuhe zu begeben.*

*Vor allem ist es absolut notwendig, die Jugendlichen die man begleitet zu kennen und einschätzen zu können.!*

*Die Schutzengel sollten über einen aktuellen Erste-Hilfe-Schein verfügen!*

*Es macht durchaus auch mehr Spaß, wenn man nicht von den Jugendlichen die Berge hoch geschoben werden muss oder ständig aus dem Wasser gezerrt wird.*



## *Wertungsklassen*

*Auch dieses Jahr ist es möglich, sich bei der Bewerbung zwischen zwei Wertungsklassen zu entscheiden.*

*Die Idee dieser Differenzierung ist es, auf der einen Seite auch Teams, die noch nicht*

*so leistungsstark bzw. erfahren sind, eine Chance zu geben, die Wettbewerbe gut zu bestreiten. Auf der anderen Seite aber die erfahrenen und starken Teams nicht zu unterfordern.*

*Es wird während der Wettbewerbe unterschieden zwischen der Klasse der Ritter und der der Knappen. Die Wertungsklasse mit den höheren Anforderungen sind die Ritter. Nur in dieser Wertungsklasse ist der Wanderpokal „Kurt-Hahn-Pokal“ zu gewinnen.*

*Die Knappen kämpfen in ihrer Klasse um einen eigenen Pokal.*

*Folgende Kriterien werden an die verschiedenen Wertungsklassen gestellt:*

*Ritter: Alle unten genannten Kriterien + mind. 8 Stunden wandern plus Gepäck für Biwak und mindestens 75km Radfahren in bergigem Gelände.*

*Knappen: Alle unten genannten Kriterien + mind. 8 Stunden wandern ohne Gepäck und mindestens 60km Radfahren*

*in bergigem Gelände.*

*Wir empfehlen allen „Erststartern“ sich in der Klasse der Knappen zu bewerben!*

*Ein Wechsel in eine andere Klasse ist während der Wettkämpfe nicht mehr möglich!*



## Rahmenbedingungen

*Die Teams und Schutzengel schlafen in Zelten, die von den Teams mitgebracht werden müssen.*

*Für die gesamte Veranstaltung gibt es eine zentrale Verpflegung.*

*Die Anreise erfolgt eigenverantwortlich mit eigenen Fahrzeugen und ggf. Anhängern.*

*Jede Einrichtung ist für ihr Material selbst verantwortlich. Es lohnt sich sicherlich, das mitgebrachte Material zu zeichnen, da dies Chaos verhindern kann, (aber nicht muss). Ebenso raten wir dazu, Material zu versichern. Dies ist z.B. über die Ecclesia Versicherung möglich.*



## Die Kosten

*Die Kosten berechnen sich pro Team, d.h. für 4 Jugendliche und einen Schutzengel. Sie betragen für die Veranstaltung: 500,-€. Nach Anmeldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu.*

*Wir werden keine zusätzlichen Versicherungen für die Veranstaltung abschließen. Es ist also jeder Einrichtung angeraten, sich zu erkundigen, ob ausreichender Versicherungsschutz für die Jugendlichen, Mitarbeiter und auch für geliehenes Material, besteht!*

## Material

*Für den Kurt-Hahn-Pokal 2013 brauchen die Teams auf jeden Fall:*

*Ausreichend viele Zelte, Kocher ( Spiritus oder Gas ), Klettergurte, Kletterhelme, knöchelhohe Wanderschuhe; regenfeste Kleidung, Trekking/Tourenrucksäcke und Gewebeplanen zum Biwakbau, Fahrräder, Fahrradhelme, Reparaturmaterial.*

*Eine detaillierte Materialliste senden wir mit der Bestätigung der erfolgreichen Bewerbung zu.*

*Wir werden versuchen aufwendig zu transportierendes oder zu organisierendes*

*Material zentral zur Verfügung zu stellen (Boote, Großzelte, etc.). Hierzu werden*

*wir ggf. zu einzelnen Einrichtungen Kontakt aufnehmen.*

## Die Geschichte

Allen Bewerbern sei dringlich empfohlen, sich schon rechtzeitig, intensiv mit der Historie des Richard Löwenherz, der Pfalz, den Kreuzzügen, der Kleidung und den Gebräuchen der Zeit zu befassen! Wer nicht in dieser Zeit ist, wird wenig Chancen haben zu den Auserwählten des Königs zu gehören!



*„Die Pädagogik soll die Hindernisse nicht beseitigen, sondern nur überwindlich machen.“*

*Kurt Hahn*

## DIE BEWERBUNG

Die Bewerbungsbögen senden Sie bitte so schnell wie möglich aber spätestens bis zum 15. März 2013

per Post an:

Kinderheim Pauline von Mallinckrodt  
Thomas Fischer  
Jakobstraße 16  
53721 Siegburg

oder Per Fax:

Kinderheim Pauline von Mallinckrodt  
Thomas Fischer  
02241-5496-35

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Mastalerz: [d.mastalerz@raphaelshaus.de](mailto:d.mastalerz@raphaelshaus.de) oder

Markus Barth: [m.barth@marienpflege.de](mailto:m.barth@marienpflege.de) oder

Thomas Fischer: [fischer@kinderheim-pauline.de](mailto:fischer@kinderheim-pauline.de)

Da die Anzahl der teilnehmenden Teams auf 30 begrenzt ist kann es sein, dass wir nicht allen Teams eine Zusage geben können! Wir hoffen aber, dass es genau passt!

Bewerbungsrückmeldungen versenden wir dann bis spätestens zum 30.03.2013

## TERMIN UND ORT

Die Wettbewerbe finden vom 08.05.2013 bis 12.05.2013 auf dem Jugendzeltplatz in Hauenstein in der schönen Pfalz statt.

Eine Anreisebeschreibung senden wir mit der Bestätigung der erfolgreichen Bewerbungen zu.

Anreise:

Mittwoch 08.05.2013 bis 18:00 Uhr.

Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Bis dahin müssen die Zelte aufgebaut sein.

# Organisation

Der Kurt-Hahn-Pokal ist eine Erlebnispädagogische Wettkampfveranstaltung für Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen der Jugendhilfe.

**Schirmherr** dieser Veranstaltung ist der Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)

**Organisiert wird die Veranstaltung von:**

Jugendhilfezentrum Raphaelshaus / Dormagen

Marienpflege / Ellwangen

Kinderheim Pauline von Mallinckrodt / Siegburg



Bundesverband katholischer Einrichtungen  
und Dienste der Erziehungshilfen e.V. (BVkE)

Bundesverband katholischer  
Einrichtungen und Dienste der  
Erziehungshilfen e.V.

Lorenz-Werthmann-Haus  
Postfach 420, 79004 Freiburg i.Br.  
Karlstraße 40, 79104 Freiburg i.Br.  
Telefon: 0761 / 200 - 756 oder - 758  
Faxnummer: 0761 / 200 - 766

Internet: [www.bvke.de](http://www.bvke.de)



Jugendhilfezentrum  
Raphaelshaus

Krefelder Straße 122  
41539 Dormagen  
Telefon: 02133-50530

Internet:  
[www.raphaelshaus.de](http://www.raphaelshaus.de)



Kinderheim  
Pauline von Mallinckrodt

Jakobstraße 16  
53721 Siegburg  
Telefon 02241-5496-0

Internet:  
[www.kinderheim-pauline.de](http://www.kinderheim-pauline.de)



Kinder- und Jugenddorf  
Marienpflege Ellwangen

Dalkinger Straße 2  
73479 Ellwangen

Telefon 07961-884-0

Internet:  
[www.marienpflege.de](http://www.marienpflege.de)

<u>Den Bewerbungsbogen senden Sie bitte per Post an:</u> Kinderheim Pauline von Mallinckrodt Thomas Fischer Jakobstraße 16 53721 Siegburg	<u>oder Per Fax:</u> Kinderheim Pauline von Mallinckrodt Thomas Fischer <u>02241-5496-35</u>
---	---

## Bewerbung zum Kurt-Hahn-Pokal 2013

(bei Bewerbung mehrerer Teams bitte vorher kopieren)

Hiermit bewerben wir uns um die Teilnahme am Kurt-Hahn-Pokal 2013!

### Die Einrichtung:

Name:

---

Adresse:

---

Telefon:

---

E-Mail: (für alle weiteren Infos)

---

### Das Team möchte in der Wertungsklasse

Ritter       Knappen      **starten und soll folgenden Teamnamen tragen:**

---

(zum Thema passend!!!)

### Jugendliche:

Name	Alter	T-Shirt Größe	Fotos dürfen im benannten Rahmen veröffentlicht werden	
			ja	nein
1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name	Alter	T-Shirt	Fotos dürfen im	
		Größe	benannten Rahmen	
			veröffentlicht werden	
			ja	nein

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

**Schutzengel:**

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kann Toprope sichern am Felsen:

Ja       Nein

Hiermit **bescheinige** ich als **Leiter/in der o.g. Einrichtung**, dass wir die gesamte Ausschreibung zum Kurt-Hahn-Pokal gelesen haben und uns mit allen Regelungen einverstanden erklären.

Außerdem **bescheinige** ich, dass das o.g. **Team und** sein **Schutzengel grundsätzlich in der Lage sind den genannten Leistungskriterien ihrer Wertungsklasse zu entsprechen.**

In Notfällen ist ein Ansprechpartner unserer Einrichtung während der Veranstaltung unter der folgenden Telefonnummer zu erreichen:

Tel: \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Leitung der Einrichtung

Stempel